

Workshop „Stärkung des Umweltverbundes“

**Anforderungen an Kommunen
und Verkehrsunternehmen**

-

**Beispiele des
VCD Hessen e.V.**



Der VCD Hessen – Wir tun was!

Der VCD macht sich für eine umwelt- und menschenfreundliche Verkehrspolitik stark. Konkret heißt das, wir

- vertreten ca. 6.000 Mitglieder in Hessen
- erstellen als Landesverband Stellungnahmen zu Planungen, Gesetzesentwürfen oder erarbeiten Konzepte für den öffentlichen Nahverkehr
- machen Lobbyarbeit für mehr Ruhe und eine bessere Luft
- schaffen durch Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen Bewusstsein für umweltverträglichere Mobilität
- haben das Ziel einer höheren Sicherheit im Verkehr und eine bessere Wohn- und Lebensqualität für die Menschen zu schaffen



Leitbildentwicklung

"Ziel der Verkehrsplanung wird es in Zukunft sein, die Verkehrsbedingungen zugunsten des Umweltverbundes zu verbessern."

- **Stadt Viernheim**

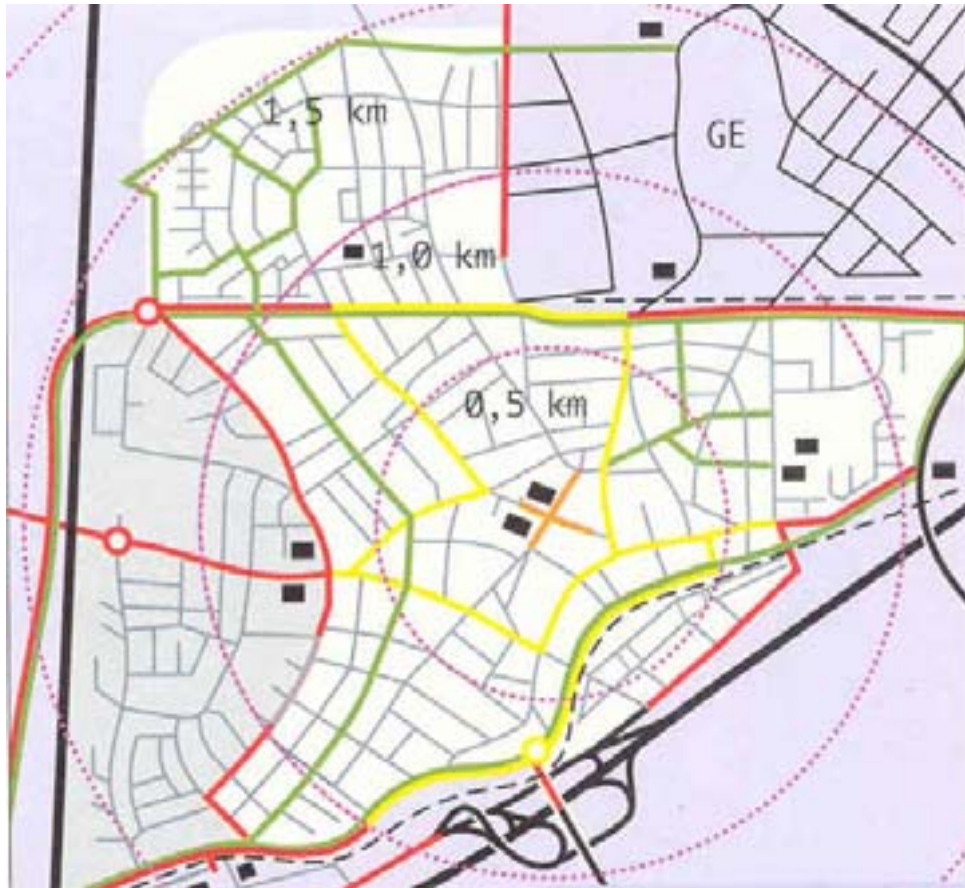
„Leitbild Stadt der kurzen Wege und Nutzungsmischung“

- **Stadterneuerung Kassel-
Unterneustadt**

Leitbild „Barrierearme Kommune“

Beachtung der unterschiedlichen Interessen von mobilitätseingeschränkten Menschen in der Stadtgestalt





Planerische Umsetzung

- Integrierte Stadt- und Verkehrsplanung
- Verzahnung von Nahverkehrsplänen und Verkehrsentwicklungsplänen mit den kommunalen Bauleitplanungen mit dem Ziel der Kooperation statt gegenseitigem Ausspielen von Interessen



Bauliche Umsetzung

- Gleichklang zwischen den unterschiedlichen Verkehrsträgern und möglichst sorgfältige Beachtung der unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse nach dem Prinzip: „Der Schwächere bestimmt das Tempo!“
- **Fußgängerleitsystem der Stadt Viernheim**
- Fragen: Warum finde ich als Planer noch nicht die Festsetzungsmöglichkeit von ÖV-Haltepunkten und Fahrradboxen im Instrumentenkoffer des Bebauungsplans?

Anforderungen an die Kommunen- Angebotsvorgaben/ Politikebene



Politische Vorgaben

- Welcher ÖPNV ist politisch gewünscht und soll unterstützt und finanziert werden?
- Politische Definition von Angebotsstandards für überregionale, regionale und lokale ÖPNV-Netze
- Vorgabe für kundenorientierte und effiziente Konzeptionen durch die Regieebene (Verkehrsverbünde, Lokale Nahverkehrsgesellschaften)

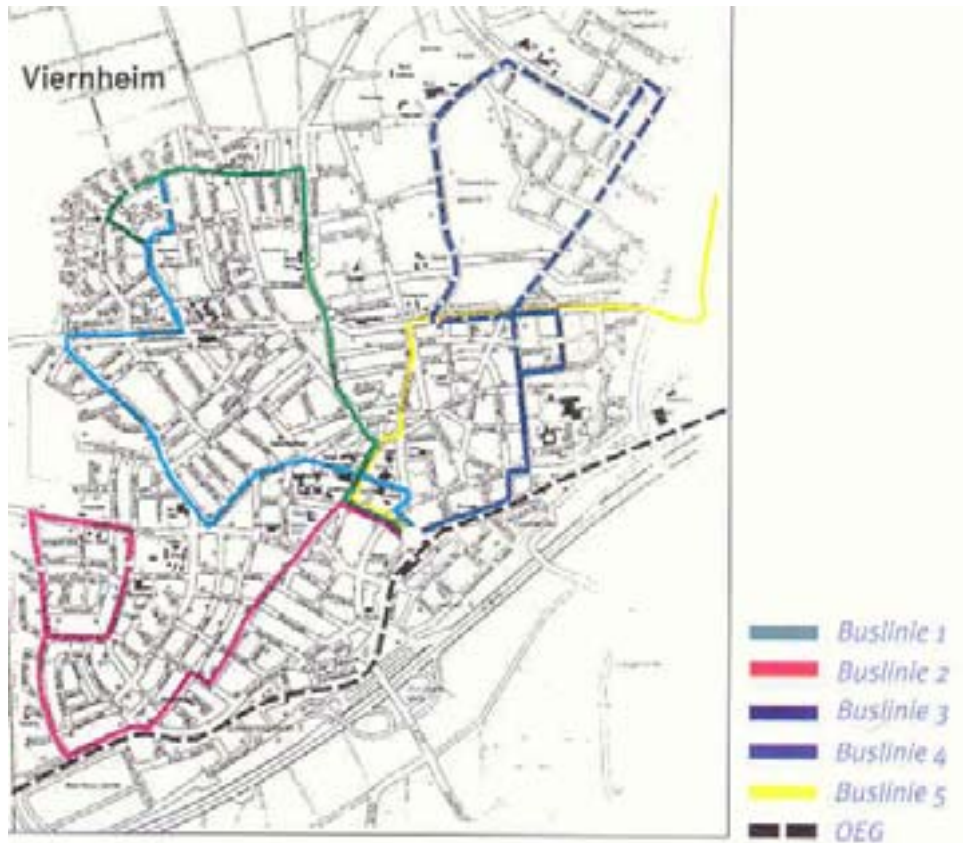
Anforderungen an die Kommunen – Angebotskonzeption/ Regieebene



*Ausschreibung und verbindliche
Vorgaben für ÖV-Dienstleistungen/
Wettbewerb der Ideen und Kreativität
anstatt der Kosten*

Qualitätsstandards:

- **Umwelt**
- **Soziales**
- **Verkehrssicherheit**
- **Barrierefreiheit oder –armut**
- **Effiziente und attraktive Netzbedienung**
- **Kunde ist König**



Bedarfsorientierte Verkehrssysteme vom Anschluss-taxi bis hin zum Gelenkbus

- Quartiersbus Sachsenhausen
- Stadtbussysteme Bad Wildungen, Bad Hersfeld, Gelnhausen oder Viernheim
- Anschluss-taxis in Dreieich, Langen und Mühlheim
- RegioTram Kassel

Anforderungen an die Kommunen

Schaffung von kundenorientierten Schnittstellen zu anderen Verkehrsträgern

Bike + Ride; ÖPNV und CarSharing etc.

- **Mannheim oder Aachen**

Engagiertes Mobilitätsmarketing

**Mobilitätszentralen in citynahen Lagen mit
hohem Frequentierungsgrad**

- **TraffiQ, Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt/Main**

Vernetzung mit der Region zur Entlastung oder zur Förderung von touristischen Gebieten

- **RegioTram-Konzept Kassel**
- **Der Reinhardswalder – Wanderbus der RKH**





Leistungserstellung Betreiberebene

- Qualitativer und moderner Fuhrpark
 - CNG-Busse der Stadtwerke Marburg
- Geschultes und motiviertes Personal
- Kompetenz im Betrieb
- Umgang mit Kunde (Repräsentant eines Verkehrsunternehmens)
- Unternehmensmarketing, Selbstdarstellung des Unternehmens
- Vertrieb (Fahrkarten, Dienstleistungen)
 - RMV und NVV

Anforderungen für eine Stärkung des Umweltverbundes

Weitere Instrumente zur Stärkung des Umweltverbundes

- **Vorbereitende und bedarfsorientierte Bauleitplanung**
 - **Freiburg-Vauban oder Tübingen**
- **Kooperative Marketinginstrumente zwischen der Verwaltung und ÖV-Betrieben**
 - **Kampagnen „Gelassen in die Innenstadt - Den Einkauf und Ihr Gepäck liefern wir“**
- **Strategisches Mobilitätsmanagement**
- **Mobilitätserziehung an Schulen und in Fahrschulen**
 - **Grundschule in Niedervellmar**
 - **Aktionswochen „Ich gehe zur Schule“**



Eine bessere Mobilität geht uns Alle an!

Für einen starken Umweltverbund!



Vielen Dank!